



KOMPETENZZENTRUM FÜR INTEGRATION

29. JUNI 2023

AUSGABE 03/2023



Wettbewerb „70 Jahre Begegnung mit Osteuropa – ein Friedensprojekt!“

Staatssekretärin Gonca Türkeli-Dehnert ehrte Schülerinnen und Schüler

Für Frieden, für Freiheit und für Begegnung: Vor 70 Jahren waren Schülerinnen und Schüler aus Nordrhein-Westfalen und aus Osteuropa erstmals aufgefordert, sich mit eigenen Beiträgen an „Begegnungen mit Osteuropa“ zu versuchen. Im Jubiläumsjahr trägt der Wettbewerb das Motto „70 Jahre Begegnung mit Osteuropa – ein Friedensprojekt!“. Gonca Türkeli-Dehnert, Staatssekretärin im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, hat im Namen der Landesregierung am Donnerstag, 15. Juni 2023, in der Krefelder Kulturfabrik 40 Schülerinnen und Schüler aus Nordrhein-Westfalen als Hauptgewinner ausgezeichnet. Weitere Landessiegerpreise gingen an Schülergruppen aus Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Litauen, Polen, Rumänien, aus der Slowakei und aus der Ukraine.

[Zur Pressemitteilung](#)

Positives Integrationsklima in Nordrhein-Westfalen

84 Prozent der Menschen mit Migrationsgeschichte in Nordrhein-Westfalen sagen, dass sie sich Deutschland zugehörig fühlen. Insgesamt ist das Zugehörigkeitsgefühl der meisten Befragten zu Deutschland somit deutlich höher als zum Herkunftsland (57 Prozent). Dies geht aus dem 7. Bericht zum Integrationsmonitoring der Länder hervor, der die Entwicklung in den zentralen Bereichen von Integration und Teilhabe im Zeitraum von 2019 bis 2022 dokumentiert. Insgesamt bewerten Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte das Integrationsklima in NRW überwiegend positiv und zunehmend besser.

[Weitere Informationen](#)

Zahl der Einbürgerung in Deutschland stieg im Jahr 2022 um 28 %

Im Jahr 2022 wurden rund 168.500 Menschen in Deutschland eingebürgert. Seit 2002 wurden innerhalb eines Jahres nicht mehr so viele Einbürgerungen registriert. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) jetzt auf Basis noch vorläufiger Ergebnisse mitteilt, erhöhte sich die Zahl der Einbürgerungen im Vergleich zum Vorjahr damit um rund 37.000 oder 28 %. Den mit Abstand deutlichsten Anstieg gab es bei Einbürgerungen von Syrerinnen und Syrern (+29.200), gefolgt von ukrainischen (+3.700), irakischen (+2.400) und türkischen (+2.000) Staatsangehörigen. Insgesamt wurden im Jahr 2022 Menschen mit 171 unterschiedlichen Staatsangehörigkeiten in Deutschland eingebürgert.

[Zur Meldung des Statistischen Bundesamtes \(Destatis\)](#)



(Bild: LiD-Integration)

„Leben in Deutschland – spielend integrieren“

Integrationsspiel und Sprachlernspiel für Flüchtlinge und Asylsuchende

Die Frage- und Antwortkarten des Spiels gelten als Beitrag zur Integrationshilfe, zur Bildung, vermitteln Werte, führen zur Zusammenarbeit der Kulturen und zum Miteinander in unserer Gesellschaft und können zur Vorbereitung auf den Einbürgerungstest eine Hilfestellung leisten.

Grundkenntnisse über Deutschland werden zu unterschiedlichsten Themen nähergebracht: Demokratie, Fragen zum Einbürgerungstest, Geografie, Kunst, Kultur, Umgangsformen, Rechte und Pflichten, Hilfestellungen im Alltag, wo finde ich was, Land und Leute, u.v.m. Das Integrationsspiel gibt es zunächst auf Deutsch/Arabisch.

[Weitere Informationen](#)



30 Jahre Solingen – Ministerpräsident Hendrik Wüst erinnert sich mit Schülerinnen und Schülern an Brandanschlag

Aktionstag für Kinder und Jugendliche / Erinnerung an den Solinger Brandanschlag vor 30 Jahren

„30 Jahre Solingen – Erinnern für die Zukunft“ – 175 Kinder und Jugendliche aus Solingen, Dortmund, Mülheim und Köln haben sich bei einem Aktionstag mit dem Solinger Brandanschlag auseinandergesetzt. Zentrale Themen der Veranstaltung im Düsseldorfer Schauspielhaus waren, wie an Opfer von rechtsextremer und rassistischer Gewalt



erinnert und wie heute Rassismus begegnet werden kann. Dem Solinger Brandanschlag am 29. Mai 1993 fielen fünf Menschen zum Opfer.

[Zur Pressemitteilung](#)

Bezirksregierung Arnsberg zeigt „Flagge für Vielfalt“

Das Büro Vielfalt der Bezirksregierung hatte bis zum Deutschen Diversity-Tag am 23. Mai verschiedene Sensibilisierungs- und Informationsangebote zu den verschiedenen Dimensionen von Diversität für die Mitarbeitenden angeboten: Auftakt war eine interne Vorführung des Dokumentarfilms „Wir sind jetzt hier – Geschichten über das Ankommen“ von Ronja und Niklas von Wurmb-Seibel.

In dem Film erzählten sieben junge Männer vom Ankommen in Deutschland – von lustigen und beglückenden Momenten ebenso wie von Momenten tiefster Verzweiflung, von ihren Ängsten und wie sie mit ihnen umgegangen sind, von Rassismus und von der Liebe.

[Weitere Informationen](#)



Antisemitismusbeauftragte der NRW-Landesregierung stellt vierten Jahresbericht vor

Kein Grund zur Entwarnung: 331 antisemitische Straftaten wurden 2022 in Nordrhein-Westfalen dokumentiert – das geht aus dem vierten Jahresbericht hervor, den die Antisemitismusbeauftragte der nordrhein-westfälischen Landesregierung jetzt der Öffentlichkeit vorstellte.

[Zur Pressemitteilung](#)

[Zum NRW-Veranstaltungskalender](#)

[Weitere Serviceangebote](#)